

In vier Jahrzehnten hat sich viel getan

Werkstätten der Lebenshilfe feiern ihren runden Geburtstag mit großer „After Work“-Party

Sinzheim (BNN). Ganz neue Wege gehen die Werkstätten der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern in Sinzheim anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens. Ihren Geburtstag feiern sie anstatt einer traditionellen Jubiläumsfeier mit einer inklusiven „After Work“-Party für Jung und Alt und Jedermann und vor allem für und mit Beschäftigte mit Handicap.

„Es ist eine großartige Leistung, die unsere Mitarbeiter mit Behinderung in den vergangenen 40 Jahren ihrer Werkstatttätigkeit hier geschaffen haben“, so Andreas Hemlein, Mitglied der Geschäftsführung.

Mit einfachen Verpackungsarbeiten, einer Druckerei, Buchbinderei, Näherei und einer kleinen Schreinerei ging die Werkstatt der Lebenshilfe (WdL) in Sinzheim 1977 an den Start. Seither hat sich viel getan. „Unsere Mitarbeiter leisten heute qualifizierte Arbeit im Auftrag von vielen Industriebetrieben der Region. Außerdem fertigt unsere Schreinerei hochwertige Möbel und Lattenroste, die Näherei produziert hübsche, erstklassige Filztaschen und die Garten- und Landschaftspflegegruppe ist aus den Kommunen- und den Firmengrünanlagen nicht mehr wegzudenken“, ergänzt Alexandra Fluck, Mitglied der Geschäftsführung und zuständig für die Produktion der Werkstätten. Auch der Firmensitz der von der 2006 gegründeten Integrationsfirma IntegraMittelbaden befindet sich in der Müllhofener Straße in Sinzheim. Die Integra ist in der Garten- und Landschaftspflege, Industriemontage, Gastronomie und Catering tätig. „Auf all das können unsere Mitarbeiter wirklich stolz sein, und daher darf jetzt gefeiert werden“ freut sich Hemlein.

Die „After Work“-Party fand gestern Abend statt. Dabei spielten vier inklusive Live-Bands auf drei verschiedenen Bühnen in und um die Werkstatt in Sinzheim. Die Produktionshalle und der Berufsbildungsbereich wurden ausgeräumt und in Fabrik-Konzert-Hallen verwandelt.

Im Außenbereich fanden zwei Konzerte auf einer mobilen 45 Quadratmeter Bühne statt, berichtet das Organisationsteam um Jutta Franke, Susanne Hasel, Willi Stolz und Alexandra Walter. Auf der Hauptbühne draußen waren „Dickes Blech“ und die „Desirée Lobé Band“ geplant, innen die „Zowislo Jazz-Band“ und die „Musikschul-Rockband Sinzheim“. „Dickes Blech“ ist eine Musikband junger Erwachsener mit und ohne Handicap aus Karlsruhe und spielt Songs aus eigener Feder.

Desirée Lobé sorgte mit Rock, Pop und Soul unplugged für gute Stimmung. Für Jazz-Liebhaber schuf Zowislo genau die richtige Atmosphäre, und die Rockband der Musikschule Sinzheim spielte gecoverte und eigene Rock-/Popmusik. Auch kulinarisch hatten sich die Verantwortlichen der Werkstätten der Lebenshilfe etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Das Angebot von herzhaften und süßen Crêpes, Flammkuchen und Merguez wurde schließlich auch noch ergänzt durch den neuen Sinzheimer Streetfood Truck. Außerdem gab es an der mobile Café-Bar „Cultoccino“ und an der Cocktailbar der Lebenshilfe Leckeres zu probieren. Der chillige Lounge-Bereich rundete das Feierabend-Feeling ab.



Hoch motiviert und voller Vorfreude blicken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstatt Sinzheim auf die bevorstehende Party zum 40-jährigen Bestehen. Foto: pr.